

Erotic Art verheimlicht nichts!

DUISBURG - Wer sich ab kommenden Sonntag in die obere Etage des Duisburger Casinos aufmacht, wird hier „Spiele“ ganz anderer Art vorgeführt bekommen.

Denn das Hamburger „Erotic Art Museum“ eröffnet bis zum 31. Juli die Pforten im Obergeschoss der Spielbank. „Picasso und seine Frauen“ ist dabei das Hauptthema der Duisburger Ausstellung. Sein Verhältnis zu Frauen - „Göttinnen oder Fußabstreifer“ - ist dabei auch durchaus in Bildern durchschaubar - pralle Brüste oder schlaffes Fleisch. Picasso ist aber nicht alles, denn in Bildern, Radierungen, Aquarellen, Skulpturen und Fotografien sind die Gedanken, Lüste, Phantasien und Obsessionen auch anderer Künstler zu sehen. Geboten wird dabei alles, was in den letzten 600 Jahren zum Thema Lust und ihrer Verirrungen auf Leinwand dargestellt wird. Werke also, die wegen ihrer Eindeutigkeit im Normalfall in keinem Museum zu sehen sind. *wowie*

